



Bluebird Café Berlin Records  
Maik Wolter  
Zabel-Krüger-Damm 23  
13469 Berlin  
Finanzamt: Reinickendorf  
Steuernummer: 17/598/63081  
Ust-ID: DE 135 555 199  
Tel.: 030 - 420 102 73  
Fax: 030 - 420 102 74  
Funk: 0172 - 310 65 48



www.bcb-records.de

*Bluebird Café Berlin Records* LC 11845  
präsentiert:

**Erik Beisswenger**  
**Frühling**

VÖ 24.02.2012

Catalog No CD 11-00 54/ EAN 4260020650593

## Erik Beisswenger – Frühling

Feine, hintersinnige, melancholische Ironie im Wechsel mit ernster, bissiger, aber durchdachter Argumentation zeichnen seine Texte aus. Texte, die unter die zerbrechliche wie eisige Haut gehen, denn den **Frühling** empfindet jeder: Jeder anders.

Mal in beinahe ungläubigem Staunen über die zunächst kaum spürbare Veränderung, wenn der Winter erwärmend verdrängt wird, wie im Titelstück „**Frühling**“ mit Zupfgeigenhansel **Erich Schmeckenbecher** an Bass und Synthesizer.

Dann freudig erregt als Straßensänger in „Musik auf der Straße“, die neue „Saison“ einsingend, die Auseinandersetzungen mit Publikum, Polizei und Geschäftsleuten schildernd. Wie der Sänger, seine Geige jubilierend, zum Schluss kommt: „Schöner kann der **Frühling** nicht beginnen“.

Was macht die Liebe im **Frühling** mit der Partnerschaft? Kann sie aufgefrischt werden? Mit neuer Aufmerksamkeit, mit Respekt, mit wieder aufflammender Verliebtheit? Darüber erzählt „Der verliebte Blick“.

Den **Frühling** in Irland zu erleben ist etwas ganz Besonderes, besonders mit der Liebsten oder dem Allerliebsten: Lass uns heute „Nach Irland fahren“ - auch eine Auseinandersetzung mit gängigen Klischees.

Die CD wurde von Erich Schmeckenbecher sowie dem renommierten Produzenten und Toningenieur René Tinner (Can, Westernhagen, Jule Neigel, Jim Capaldi u.a.) in Schmeckenbechers Polkartstudio aufgenommen.

Beisswengers Musik wird auf CD und in gemeinsamen Duo-Konzerten durch den mittlerweile in Berlin lebenden Ausnahmegitarristen **Tomasz Gaworek** veredelt. Seine CDs erscheinen bei Peter Fingers Label *Acoustic Music*.

An der Geige begleitet der fantastische **Thomas Buffy** aus Würzburg, bekannt durch sein irisch-jazziges Mitwirken bei „Solid Ground“ und „Dixie Heartbreakers“,

auf dem Cajon, **Jann van de Kaast**, ein junger Musiker aus dem Umfeld der Leipziger LIEDERTOUR. Dessen Gründer und Cheforganisator **Frank Oberhof** spielt ein in sich ruhendes Akkordeon. **Martin Klieber** zupft seinen Bass verlässlich seit mehr als 35 Jahren in verschiedensten Formationen mit Beisswenger. Als Gast ist **Romi Schickle** an der Hammond Orgel zu hören, bei dem Erik Beisswenger seine letzte CD „Weit weg“ in dessen „Studio2“ in Neu-Ulm aufgenommen hat.

Zehn Lieder mit intensiven Texten und einem Instrumentalstück erzählen vom **Frühling**, vom Ende des Sommers, vom Abschied, von verlorener und (wieder-) gefundener Liebe - und wenn es die Liebe zur Schallplatte ist -, von der Unfähigkeit Verantwortung zu übernehmen, von Reisen in nahe und ferne Länder, auch in die gewollte und gefühlte Einsamkeit. Das Nach- und Mitdenken, das Mit- und Nachfühlen fällt leicht.

**Erik Beisswenger** ist ein Geschichtenerzähler, der nicht *seine* Geschichten erzählt, sondern jene, die sich in Büchern, in Filmen, in Köpfen abspielen - eben jene, die das Leben erzählt; und dies in einer verständlichen und dennoch anspruchsvollen Sprache.

**Kontakt:** [www.erikbeisswenger.de](http://www.erikbeisswenger.de)